



**Einladung am 07. Juni 2019 – 15.00 Uhr**

## **"Die Rolle der Frau in der bildenden Kunst"**

Heute ist es völlig normal, dass Frauen studieren, doch vor 100 Jahren war es eine Sensation, als Frauen begonnen haben an der Bauhaus-Universität zu studieren. Zu jener Zeit gab es keinen großen gesellschaftlichen Raum, in dem sich junge Frauen sowohl künstlerisch als auch persönlich entfalten konnten. Das Bauhaus gab Frauen diese Möglichkeit. Damals war die Bezeichnung „Bauhausmädels“ als Kompliment angesehen, übersetzt sollte es eine stille Bewunderung für jene jungen Frauen ausdrücken, die den nötigen Mut zum Schritt fassten, ihre üblichen Bestimmen – wie Hausfrau – hinter sich zu lassen und ihrer künstlerischen Arbeit nachzugehen.

Vier junge Frauen trotzten den Vorurteilen, sie wären nicht stark genug um beispielsweise die Arbeit in der Metallwerkstatt zu bewältigen. Sie zeigten, dass auch eine Frau dies ohne Probleme tun kann. Die Ausstellung „Vier Bauhausmädels“ im Angermuseum Erfurt widmet sich dem Werdegang von Getrud Arndt, Marianne Brandt, Margarete Heymann und Margaretha Reichardt.

Das Kulturforum der SPD Thüringen lädt in die Ausstellung "Bauhausmädels" ein. Durch die Ausstellung führt uns Prof. Dr. Kai Uwe Schierz. Anschließend findet eine Diskussion mit Frau Dr. Müller und den Künstlerinnen Bettina Schünemann, Clivia Bauer und Anke Stiller statt, zu der auch Prof. Dr. Schierz zur Verfügung steht.

**Wann? 7. Juni 2019, 15 Uhr**  
**Wo? Angermuseum, Erfurt**

Aufgrund der Beschaffung der Ausstellungseintrittskarten wird eine schriftliche Anmeldung unter [eleonore.muehlbauer@spd-thl.de](mailto:eleonore.muehlbauer@spd-thl.de) bis zum 1. Juni 2019 benötigt.

Eure Eleonore